

3. Treffen BI-Sportplatz

Datum: 3. Juni 2015

Ort: WiR Nachbarschaftszentrum

Teilnehmer: Jörg Meißner

Jürgen Laue

Barbara Greiner

Hans Pagel

Für die nächste Zeit werden folgende Aktivitäten geplant:

1. Bei der Ausschusssitzung **Ökologische Stadtentwicklung am 4.6.2015**:
 - Fragen nach dem Stand der Änderung des B-Plans XVII-9-1 (umfasst das Gelände auf dem die Polizei und der Sportplatz ist): *Jürgen*
 - Fragen nach dem Stand der Suche nach Alternativflächen für eine Reinigungsanlage für den Ruschegraben. Z.B. Stand der Verhandlungen mit der Bahn. Und welche Möglichkeiten sich daraus ergeben. *Jürgen, Henriette*
2. Nachfragen bei den BWB (Frau Kummelt), was mit den versprochenen Informationen und der angekündigten Informationsveranstaltung weiterhin geplant ist: *Barbara*
3. Bei einer der nächsten Sitzungen des Sportausschusses der BVV Lichtenberg das Argumentationspapier vorstellen und vorher das Papier dem Vorsitzenden (Ulf Radtke, CDU, radtke@cdu-fraktion-lichtenberg.de) und ggf. weiteren Mitgliedern vorab zur Verfügung stellen.
4. Welche Gutachten stellen den tatsächlichen Platzbedarf für welche Reinigungsanlagen fest? Nachfragen im Ausschüssen LiBg (ÖStE, Umwelt: *Jürgen, Hans*), und Senat (Rehfeld-Klein: *Hans*).
5. Nachfragen in den Ausschüssen LiBg (ÖStE, Umwelt: Jürgen, Hans), was bezüglich der beschlossenen DS/1494/VII unternommen wurde. Hier wurde das BA beauftragt, sich bei den BWB für Beseitigung der Fehleinleitungen und die Ertüchtigung der Regenrückhaltebecken einzusetzen.
6. Im Ausschuss ÖStE bzw. BVV beantragen, dass alle bezirkseigenen Gebäude und Gelände Regenwasser nicht in die Kanalisation einleiten sondern, wenn geeignete Flächen ortsnahe vorhanden sind, das Regenwasser versickern zu lassen. Und sich bei allen weiteren öffentlichen Gebäuden dafür einzusetzen, dass dies ebenfalls geschieht.
7. Im Ausschuss ÖStE bzw. BVV beantragen, dass in alle B-Pläne die Vorschrift aufgenommen wird, Regenwasser versickern zu lassen.
8. Längerfristig: Auf der Basis des Papiers „Wettbewerb Zukunftsstadt“ eine Reinigung des Ruschegrabens voran zu treiben und damit eine Alternative zum Gelände des Sportplatzes zu schaffen.

Die Aktivitäten 3 bis 8 verteilen wir zeitlich, so dass das Thema länger aktuell gehalten werden kann.

04.06.2015

Hans Pagel